



Netzschkauer STADTANZEIGER

Jahrgang 2025 | Samstag, 06.12.2025 | Nummer 12

Amtsblatt für die Stadt Netzschkau mit ihren Ortsteilen

Schlossweihnacht NETZSCHKAU

30
JAHRE



13. & 14. DEZEMBER 2025

Netzschkauer Schlossweihnacht



13. & 14. Dezember

PROGRAMM FREILICHTBÜHNE

Samstag, 13. Dezember

- 13.45 Uhr Stars of Harmonie – das Orchester der Musikschule Fröhlich
- 14.15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister der Stadt Netzschau
- 14.30 Uhr Grundschule mit weihnachtlichem Programm
- 15.00 Uhr Einzug Weihnachtsmännchen mit Engel
- 15.00 Uhr Orchester "Wie Hießt" – Musikschule Vogtland
- 15.45 Uhr Kita Mittenland
- 16.00 Uhr Chorkinder der GS mit einem bunten Programm für Klein und Groß
- 17.00 Uhr Line Dance Gruppe aus Greiz
- 17.30 Uhr Schüler der Oberschule „Felix Mauesberger“, 10 a
- 18.00 Uhr Schüler der Oberschule „Felix Mauesberger“, 10 b
- 18.30 Uhr Stollenanschnitt mit unseren Freunden aus Rosbach v. d. H.
- 19.00 Uhr Feuershow mit „Freaks on Fire“

Sonntag, 14. Dezember

- 14.00 Uhr Vorstellung der eingeladenen Hohen durch die Könige der Städtepartnerschaft Rosbach v. d. H. & Netzschau Tina L. mit anschließender Autogrammrunde
- 14.30 Uhr Netzschkauer Maskanten
- 15.30 Uhr Die lustigen Limbacher
- 16.00 Uhr Regenbogenschneefächer der GS unterm Regenbogen Bubenauklischen
- 16.15 Uhr CREA/CULTURE Event (Greiz) mit einem Märchen
- 17.45 Uhr Mechelsgrün M & M

MARKTANGEBOTE AUF DEM GELÄNDE

- Gewerbeverein mit der traditionellen Tombola und Hutzenstüb' mit Abendprogramm Marco Musik
- Special Guest: Dag Lucas (Voice of Germany Senior)
- „Spieldose“ der Netzschkauer Musikanten
- Kinder Eisenbahn „El Paso“
- Kinderkanusski
- Alpakas – Fam. Stöcker
- Krippe mit Streichelzoo – Herr Zörnstein aus Limbach
- Weihnachtsbaumverkauf – Fam. Ott (Samstag)
- Honig aus eigener Imkerei – Herr Rehner
- Käsebällchen und mehr – Wasserbiller Frauen
- Brot vor Ort gebacken – Feinbäckerei Wunderlich
- frisch gebrannte Mandeln und Nüsse sowie Zuckerwatte
- Fleisch und Wurstwaren vom Grill unserer Fleischer
- Fleischerlei Leistner und Metzgerei Dölz
- Wildartikel & Wildwurst in Dosen – Fa. Rotter aus Lauschngrün
- Spielwaren – Fa. Homm aus Lößnitz
- Zierkerzen, Kräutermischungen und mehr – infUMUM verti
- Düfte & Kosmetik – Fa. Schwackkopf aus Mylau
- Kesselfulasch, Pfefferbuletten – De Brotbox
- Pulled Pork, Spare Ribs, Beef Brisket – Ring of Smoke
- Spirituosen und Liköre – Zill & Engler aus Reichenbach
- Geschenksets der Pa. O'Donnell – O'Donnell Liköre
- selbst hergestellte scharfe Soßen – Scharfer Bärl aus Mittweida
- Upikate Holz mit Epoxidharz – Woodys Epoxidharzwerk
- Schmiddis Flammenkuchen aus Plauen
- Töpfermaus Schmunzelkeramik – Elke Lippert aus Plauen
- Loseverkauf – Firma Hammerschmidt aus Plauen
- Erzgebirgische Holzkunst – Herzelmann Mario Fiedler
- Weihnachtsmann mit Engel in der Weihnachtsmannhütte

IM SCHLOSS STRESSFREI STÖBERN & GENIESSEN

Schlosskeller

- Wasserfrucht Netzschau e.V. – Kinderbohrmarkt
- Wasserfrucht Netzschau e.V. – Kellertag (nur Samstag)

Erdgeschoss (Hintereingang)

- Bällebad mit 20.000 Bällen
- Baukultuzentrum Vogtland e.V. – Weihnachtswerkstatt
- Wunschkreisel basteln

Erdgeschoss – Hutzenstüb' (Café)

- SAJ Reichenbach – Basteln weihn., Deko und Geschenke
- Hubert & Steffen Gehlert – Ausstellung Modelle in Flasche
- Problemstrecke für große und kleine Kinder

1. OG – Kassenraum

- Caritas Rankenweil – Heilschreck, ausgefallene Leesezeichen & Kerzen
- Susis Kreativstüberl – Dinge aus Kerfrott & Holz, Strickmützen & nette kleine Geschenke

1. OG – Trauzimmer

- Beate Werner – Vorlesen & Erzählen (nur Samstag)
- Mandy Merhal von der Evangelisch-Methodistischen Kirche erzählt Geschichten (nur Sonntag)

1. OG – Wappenschrankzimmer

- Antje Heller – Der Teddydoktor hilft, kleine Reparaturen werden sofort erledigt. Für Kinder: Malen, schneiben, Teddys verarzten

1. OG – Saal

- Wolfgang Reinhold – Schönes aus Naturmaterial
- Vogtland Alpaka – liebevoll produzierte Alpaka Produkte
- Flächwerk – Windlichter, Tischen, Lampen, Tannenbäume, Adventsfranz, Schals und mehr – Alles aus Filz
- Heilmaterie in Rotherwäldchen – Sorgenfressmonster, Babyspielzeug, Lichterbepel, Kosmetiktaschen und vieles mehr
- Helke Margaretenstippte – Margaretenstippte, geknüppte Objekte
- Geschenke, Wandschmuck und Anleitungsbücher
- Familie Sauerwein – Geschenke aus Holz & Keramik

2. OG – Ausstellungsraum

SAMSTAG

- Evangelisch-Methodistische Kirche – Kreatives Gestalten
- FV Schloss Netzschau – Bücherflohmarkt für guten Zweck
- Schmökerecke

SONNTAG

- Advent meets Chanukkah – Malen, basteln, kosten, staunen, wenn das Lichterfest den Advent trifft
- Live-Schaltung nach Chemnitz zur Eröffnung von TACHELES – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen mit Anzünden der ersten Chanukkah-Kerze – gleichzeitig an sechs Orten in Sachsen. Wir sind dabei! (Geleitet durch die Kulturstiftung Sachsen)

2. OG – Galerie

- Kräutermanufaktur Sagan – eigenen Senf herstellen
- Liebevoll produzierte Gewürz- & Teemischungen sowie Kräutergewürze
- Gabriela Anders – Kreatives aus Papier & Geschenkideen
- Nadine Höland – Geschenkartikel aus Gips & 3-D-Druck

Impressum

Netzschkauer Stadtanzeiger
Amtsblatt für die Stadt
Netzschkau und ihre Ortsteile

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 2600 Exemplare

Herausgeber:
Bürgermeister
der Stadt Netzschkau
08491 Netzschkau, Markt 12

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister Mike Purfürst

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen und Lokalen Teil:
(v.i.S.d.P)
Bürgermeister Mike Purfürst,
die Leiter der Ämter und Behör-
den bzw. die Vorsitzenden der
lokalen Vereine
Redaktion: (V.i.S.d.P.)
Anja Reiher, Stadtverwaltung
Netzschkau,
Telefon: 03765 390110,
E-Mail: info@netzschkau.de
Ein Anspruch auf die Veröffent-
lichung von Beiträgen besteht
nicht.
Die Redaktion behält sich vor,
Beiträge zu redigieren und zu
kürzen

Herstellung und Anzeigen:
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag
für Kommunal- und Bürgerzei-
tungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau, OT Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel,
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unse-
re allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen und unsere gültige An-
zeigenpreisliste 2025.

Vertrieb: kostenlos für alle
Haushalte an Mitnahmestellen
im Erscheinungsgebiet

Der Netzschkauer Stadtanzeiger
kann zusätzlich kostenfrei als
Newsletter über den Verlag
(E-Mail-Versand) abonniert
werden.
Sie kontaktieren dazu einmalig:
info@riedel-verlag.de oder
newsletter@riedel-verlag.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 10.01.2026
Annahmeschluss für redak-
tionelle Beiträge: 02.01.2026

Aus dem Rathaus

Schließzeiten der
Stadtverwaltung
zu Weihnachten
und Neujahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Netzschauer Rathaus ist am
23.12.2025 nur von 9 bis 12 Uhr
und von 13 bis 15 Uhr geöffnet und
bleibt vom 24.12.2025 bis ein-
schließlich 2.1.2026 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wochenmarkt im
Dezember 2025
und im Januar 2026

Am **26. Dezember 2025** sowie am
2. Januar 2026 findet in Netzschkau
kein Wochenmarkt statt.
Der **erste Wochenmarkt im Jahr**
2026 öffnet am **9. Januar 2026**
wieder seine Stände. Anschließend
findet der Wochenmarkt wieder
jeden Freitag statt.

Die **Bibliothek** hat am **18. Dezem-**
ber 2025 zum letzten Mal in die-
sem Jahr geöffnet und steht Ih-
nen ab **6. Januar 2026** wieder zur
Verfügung.



Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so fröhlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins weite Feld,
heres Glänzen, heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen-
o du gnadenreiche Zeit!*

Joseph von Eichendorff

Mit den Worten von Joseph von Eichendorff wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.


Mike Purfürst
Bürgermeister der Stadt Netzschkau



Sitzung des Stadtrates und der Ausschüsse

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Netzschkau findet voraussichtlich **am 20. Januar 2026 um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wird die Sitzung anberaumt, finden Sie die Bekanntmachung mit der Tagesordnung am 12. Januar 2026 unter www.netzschkau.de/Bürgerinformationen/Bekanntmachungen und an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Netzschkau und ihrer Ortsteile,
am **Dienstag, dem 20. Januar 2026, in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr**, findet die nächste Bürgermeis-
tersprechstunde **im Rathaus Netzschkau** (Bürgermeisteramt, Markt 12) statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und nennen den Anlass Ihres Besuches.

Kontakt für Terminvereinbarungen: Telefon: 03765 / 390110, E-Mail: info@netzschkau.de

Mit freundlichen Grüßen
Mike Purfürst, Bürgermeister

Hinweis der Stadtverwaltung

Keine Bearbeitung anonymer Hinweise

Aus aktuellem Anlass, weist die Stadtverwaltung Netzschau darauf hin, dass anonyme Hinweise grundsätzlich nicht bearbeitet werden. Für eine sachgerechte Prüfung und Bearbeitung von Anliegen ist es erforderlich, dass die Hinweise Name und gegebenenfalls Kontaktmöglichkeiten der hinweisgebenden Person enthalten. Nur so können bei Rückfragen Unklarheiten geklärt und der Sachverhalt vollständig aufgeklärt werden. Wir bitten daher um Verständnis, dass anonyme Eingaben – auch über elektronische Kommunikationswege – nicht berücksichtigt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Stadtverwaltung Netzschau



Anzeige(n)

Tierbestandsmeldung 2026



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der **Sächsischen Tierseuchenkasse** gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Anzeige(n)

Jubilare

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren die im Zeitraum vom 6.12.2025 bis 10.1.2026 ihren Geburtstag begehen und wünscht für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

70. Geburtstag 13.12. Konstanze, Frevert 23.12. Matthias, Rudert 02.01. Ulrike, Rudert 09.01. Ulrich, Kramer Brockau	85. Geburtstag 22.12. Erich, Reiher Brockau
75. Geburtstag 10.12. Werner, Schuster 11.12. Monika, Tränkner 14.12. Christel, Hummel 15.12. Wolfgang, Müller 18.12. Wolfgang, Weiß 21.12. Birgit, Walter 21.12. Joachim, Walter Lambzig	90. Geburtstag 09.12. Hans, Müller 14.12. Eberhard, Petzold 31.12. Wolfgang, Wundrak
80. Geburtstag 26.12. Heidi, Berude 28.12. Günter, Geilert 04.01. Ingrid, Fiebag Dungersgrün	91. Geburtstag 25.12. Maria, Jacob 31.12. Ursula, Wiesner 04.01. Jutta, Reichel 93. Geburtstag 09.12. Klaus, Schröter 95. Geburtstag 15.12. Gottfried, Reißmann 20.12. Helene Hildegard, Arnold Dungersgrün 99. Geburtstag 19.12. Maria, Brendel

Neues aus Schule und Kita

Herbst-Projektwoche in der Grundschule

Die **Erstklässler** gestalteten ein kleines Herbstbuch, indem sie auf verschiedenen Übungsblättern zeigten, was sie in den ersten Schulwochen schon gelernt haben. Das Basteln eines kleinen Igels aus einem Pappteller machte allen Kindern ebenso viel Spaß wie die Blättersuche und Spielen im Schloss-



park. An einem Tag durften die Kinder ein eigenes Spielzeug mitbringen. Gemeinsam wurde dann im Klassenzimmer gespielt und gewonnen.



Anzeige(n)

In der **3. Klasse** hatten die Kinder schon im Vorfeld der Herbstprojektstage viele großartige Ideen und Wünsche. So stand am Montag der Wind im Mittelpunkt. In einem gemeinsamen Rollenspiel stand er vor dem Richter, was den Kindern viel Spaß bereitete. Letztendlich gab es viele Argumente für und gegen den Wind, so dass es zu keiner „Verurteilung“ kommen konnte. Im Anschluss daran beschäftigten sich die Kinder mit einer Bastelanleitung für einen südamerikanischen Windvogel. Beim Basteln und Ausprobieren hatten auch unsere Drittklässler viel Freude, auch wenn der Regen die „fliegenden“ Vögel nass werden ließ. Der Dienstag stand unter dem Motto „Schatzsuche“. Nach einer Herbstschatzsuche im Schlosspark, bei der die Kinder viele Herbstdinge sammelten, knobelten alle am Tablet bei einem Lesespaziergang und fanden auch da einen Schatz. Den Rest des Tages nutzten dann alle, vielfältige Dinge mit den gefundenen Herbstschätzen zu basteln. Am Mittwoch wurde es dann gruselig. Spannend fanden die Kinder, dass Halloween nicht aus Amerika zu uns kam, sondern den Ursprung in England und Irland hatte. Nachdem wir uns mit einigen geschichtlichen Hintergründen beschäftigt hatten, gab es kein Halten mehr. Begeistert und mit einiger Anstrengung zauberten alle Kinder aus den von Familie Sagan

gesponserten Kürbissen großartige Halloweenfratzen. Glücklicherweise trug jeder seine selbst gebastelten Schätze nach Hause.



Herbstbasteln und Exkursion der 4. Klassen

Die **4. Klassen** wählten im Herbstprojekt den Schwerpunkt Basteln und eine Exkursion ins Freilichtmuseum Landwüst. In Klasse 4a wünschten sich die Kinder neben der Basterei ebenso Zeit für Geschichten. Wunderbar gruselige und fröhliche Herbstgeschichten wurden aufgeschrieben und ausgedacht. Damit alle etwas davon haben, werden die Texte in den Klassenschatz aufgenommen und dort abgespeichert. So können die Kinder sich auch später noch an ihre ersten Schriftstücke erinnern. Gebastelt wurden kleine Pilzlandschaften, die dekorativ die Fensterstöcke schmücken können. In Klasse 4b wurde 2 Tage lang mit Papier und vor allem Laub gekünstelt. Es sind viele bunte Blätter und dazu ein herbstliches Windlicht entstanden.

Am Mittwoch ging es auf die Spuren des Vogtlandes vor 200 Jahren. Im Freilichtmuseum Landwüst durften die Kinder hautnah erleben, wie man ohne Strom, fließend Wasser oder Auto ein schönes, aber auch anstrengendes Leben führte. Ebenso die Aufgaben im Familienleben für Jungen und Mädchen beeindruckten uns. Ein zweites Thema beim Ausflug war die Geschichte vom Korn zum Brot. Wir haben unser Vorwissen aus Klasse drei hervorgeholt und sogar eigenes Brot gebacken. Am meisten hat das Kneten des Teiges, das Formen des Brotes sowie der Brezeln, aber auch das Benutzen eines Dreschflegels beeindruckt. Es war ein leckerer Schmaus! Gut gesättigt fuhren wir zurück nach Netzschkau ins lange Wochenende.



Im Rahmen des Herbstprojektes wurden die Kinder der Klasse 2a kreativ.

Mit Kastanien, Federn, Pfeifenputzern und Zahnstochern entstanden viele kleine fantastische Wesen sowie Spinnen oder auch kleine Vögel. In einer Herbstwortsammlung verbanden wir das aktuelle Thema Selbstlaute und Silben mit dem Herbst. Auch eine Blättergirlande konnten wir trotz Regenwetter gemeinsam im Schlosspark fädeln.



„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“

Anlässlich des St. Martinstages haben wir in der Kita „Schloßpark“ Laternen gebastelt, damit wir am 11.11.2025 auch den Weg durch die Dunkelheit finden, wenn unsere Kinder gemeinsam mit der Kirchgemeinde Netzschkau zum Martinsumzug aufbrechen und im Anschluss die leckeren selbstgebackenen Martinshörnchen verputzen.



„Weihnachten im Schuhkarton“

Wie jedes Jahr in der Kita „Schloßpark“ hieß es im November Schuhkartons packen und zwar für die tolle Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Unsere Eltern mit ihren Kindern und unsere Erzieher im Haus packten insgesamt 58 Kartons in weihnachtliches Papier. Die Geschenke gefüllt mit Spielsachen, Kleidung und mancher Leckerei gehen an Kinder für die es nicht selbstverständlich ist jedes Jahr ein persönliches Weihnachtsgeschenk zu bekommen. Wir finden Liebe lässt sich einpacken- und zwar Nächstenliebe!



Die AWO Kita „Schloßpark“ dankt allen Kindern, Eltern und Großeltern für ein tolles Jahr 2025 und

Wir wünschen allen ein paar Tage Ruhe.
Wir wünschen Zeit zum Spazieren gehen und Gedanken schweifen lassen.
Wir wünschen Zeit für sich, Zeit für die Familie und für Freunde.
Wir wünschen Zeit zum Kraft sammeln für das neue Jahr 2026.
Wir wünschen ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht um zufrieden zu sein.
Wir wünschen allen gesund zu bleiben und so viel Freude wie möglich, um 365 Tage lang glücklich zu sein.



Vereine, Veranstaltungen und Wissenswerte



Die Weichen sind gestellt

Der Modelleisenbahnclub
„Göltzschtalbrücke“ e.V.
Schützenstraße 44
08491 Netzschkau,
lädt ein zur

Modelleisenbahn- ausstellung

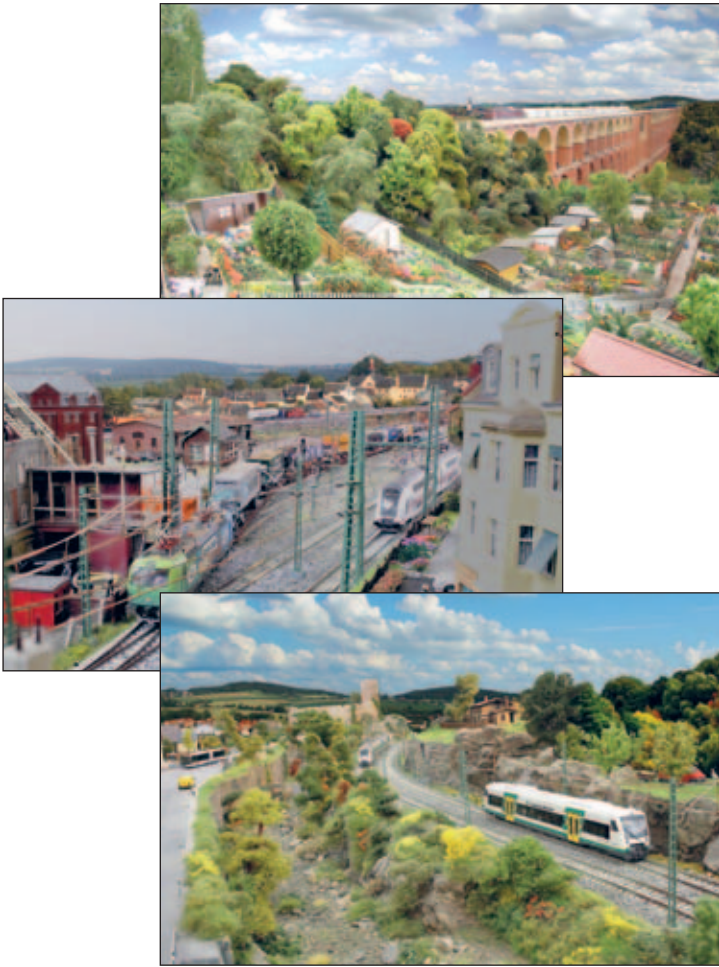
im Schützenhaus Netzschkau
am

03. / 04.01. 2026
10. / 11.01. 2026

jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

www.mec-göltzschtalbrücke.de







SAVE THE DATE **20.12.2025** AB **17:00 Uhr**

LICHTERFAHRT

Gemeinde & Gemeindefeuerwehr Limbach

START

- Abfahrt 17:00 Uhr
- Buchwalder Berg / Gasthof Buchwald
- Für das leibliche Wohl wird ab 16:30 Uhr durch den Verein „Buchwald Verbindet e.V.“ gesorgt

ANSCHLIEBENDES PROGRAMM AUF DEM LIMBACHER MARKT

- ab 17:30 Uhr Spezialitäten vom Grill, Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsmusik
- ab 18:00 Uhr Auftritt Kita „Pfliffikus“
- anschließend Livemusik mit „marco_musik“

VERLAUF

- Fahrt durch: Buchwald - Lauschgrün - Limbach
- Ende der Fahrt auf der Plauener Straße, Limbach (mit Abstellmöglichkeit der teilnehmenden Fahrzeuge)





Eine besinnliche Weihnachtszeit

Wieder neigt sich ein rasantes Jahr dem Ende.

Ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge.
Ein Jahr voller Höhen und Tiefen.
Ein Jahr, in dem wir wieder auf Euch zählen durften.

Der FC Teutonia Netzschkau bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Eltern und Fans für die Unterstützung unseres Fußballvereins. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit 2025 und wen wir nicht mehr erwischen, natürlich auch einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Teutonische Grüße
#ForzaTeutonia



Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet. Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>



Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. **Blutspender*innen retten Menschenleben!**

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

GESUNDES NEUES JAHR 2026!

Termine:
Donnerstag, 15. Januar 2026, 14:00 bis 18:00
Reichenbach, Rathaus, Markt 1
Freitag, 23. Januar 2026, 15:00 bis 18:30
Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1
Plasmaspende: Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Tel.: 0375/ 27 69 26 220 DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center
Blutspende: Dienstag bis Donnerstag: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100

www.blutspende.de

Goldener Herbst in der DRK Tagespflege

In unserer Einrichtung stand der diesjährige Herbst ganz im Zeichen regionaler Erlebnisse und gemeinsamer Aktivitäten. Unter dem Motto „Mein Vogtland“ wurde eine Themenwoche gestaltet, in der Erinnerungen, Brauchtum und Heimatverbundenheit im Mittelpunkt standen. Ein Höhepunkt war die Ausfahrt zur Göltzschtalbrücke, begleitet von einem informativen Vortrag von Frau Möller vom Fremdenverkehrsverein. Darüber hinaus feierten unsere Gäste ein stimmungsvolles Oktoberfest und ein traditionelles Erntedankfest. Zum Abschluss drehte sich alles „Rund um den Kürbis“ – mit kreativen Bastelarbeiten und herbstlichen Köstlichkeiten. Wir wünschen Ihnen im Namen der DRK Tagespflege eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit und würden uns freuen, vielleicht den ein oder anderen bei uns in der Tagespflege als neuen Gast begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der DRK Tagespflege
Albertstraße 46, 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 / 5259970



Anzeige(n)

Jahresrückblick

Das Jahr 2025 setzt zum Endspurt an und ich möchte die Gelegenheit nutzen, meinen beruflichen Alltag als Bürgerpolizist zu reflektieren.

Was die direkten Anfragen an meine Person betrifft, hält der angestrebte Aufwärtstrend erfreulicherweise an. Inzwischen erreichen mich über das Jahr verteilt mehr als 300 Hinweise, Probleme, Hilfe- und Auskunftersuchen, welche überwiegend im Netzschkauer, sowie Limbacher Umfeld angesiedelt sind.

Viele Dinge lassen sich recht schnell und unkompliziert erledigen, doch gibt es auch Ereignisse, die einen größeren Zeit- bzw. Arbeitsaufwand erfordern.

Allen voran zählt hierzu der explosive Anstieg von Betrugsversuchen jeglicher Art. Deshalb noch einmal der eindringliche Apell an alle Bürgerinnen und Bürger – Bleibt wachsam! Ob am Telefon, im Internet oder an der Haustür. Gebt niemals sensible Daten, Schmuck oder Bargeld an Fremde heraus, ohne vorher mit einer Vertrauensperson gesprochen zu haben. Wenn diese nicht sofort erreichbar sein sollte, kontaktiert umgehend die Polizei!

Was die Kriminalität im Allgemeinen betrifft, schätze ich unseren Landstrich im direkten Vergleich mit anderen Städten jedoch als relativ sicher ein. Natürlich gibt es auch bei uns gelegentliche Kleindelikte wie Schmierereien, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder Ruhestörungen. Aber nach meiner Einschätzung bewegt sich alles im normalen Rahmen.

Wesentlich ausgeprägter scheinen die alltäglichen Probleme untereinander zu sein. Hier möchte ich allen Betroffenen einen gut gemeinten Rat mitgeben. Redet miteinander, versetzt euch in die Lage des anderen und sucht zusammen nach Lösungen! Jeder Mensch darf zwar seinen eigenen Standpunkt vertreten, aber keinem anderen aufzwingen. Denkt immer daran - Das Leben ist viel zu kurz, um sich mit Kleinigkeiten herumzuzergern.

Ich wünsche allen Einwohnern der Region nicht nur besinnliche Tage zur Weihnachtszeit, sondern auch Besonnenheit für das kommende Jahr. Niemand weiß, was da alles auf uns zukommen wird. Umso wichtiger ist es, eine positive Grundeinstellung zu besitzen, um allen Widrigkeiten trotzen zu können. Und das geht am besten gemeinsam.

Ihr Bürgerpolizist
Rico Ehlert

